



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2019/3059

Der Oberbürgermeister

IV/KSL-410-51-00-me
Dezernat/Fachbereich/AZ

15.08.19
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	17.09.2019	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Zwischenbericht der KSL zum 31.03.2019

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht der KSL zum 31.03.2019 wird zur Kenntnis genommen.

gezeichnet:
In Vertretung
Adomat

Anlage/n:

Zwischenbericht zum 31.03.2019

Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Vera Mentzel / KSL-BBL / 406-4199

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.
(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschuss-situation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Keine weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[ja]			
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz nicht betroffen	keine Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[ja]			



**Zwischenbericht
zum 31.03.2019**

Zwischenbericht zum 31.03.2019	Seite
1. Vorbericht	3 - 4
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019	5 - 6
3. Investitionsentwicklung 2019	7 - 8
Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2019
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 31.03.2019
Anlagen 3:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
b:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
c:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
d:	Internetnutzung Bibliothek
e:	Besucher Museum Morsbroich
f:	Auslastung Gartensaal Museum
g:	Archiv
h:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
i:	Belegung Räume Forum
j:	Veranstaltungen der Musikschule
k:	Schülerzahlen der Musikschule
l:	Volkshochschule

Redaktionelle Anmerkung:

Da eine Prognose zur Entwicklung des Wirtschaftsjahres nach den ersten drei Monaten noch nicht aussagekräftig ist, wird sie, wie auch in den Vorjahren, erst ab dem Halbjahresbericht dargestellt. Aufgrund der regelmäßig weitgehend parallel zum endgültigen Jahresabschluss anstehenden Erstellung des Zwischenberichtes zum 31.12. (Vorläufiger Jahresabschluss) erfolgt auch hierzu keine Prognose.

1. Vorbericht

Laut aktuellem Stand zum Jahresabschluss 2018 wird sich das im Wirtschaftsplan 2018 ausgewiesene liquide Defizit in Höhe von 1.104.950 € um voraussichtlich rd. 500.000 € reduzieren.

Der Wirtschaftsplan 2019 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 1.399.800 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 727.400 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 40.150 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 2.087.050 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

Übersicht 2012 bis 2018	
Kürzung 2012:	837.970
Kürzung 2013:	1.162.950
Kürzung 2014:	999.080
Kürzung 2015 bis 2018 jeweils 1 Mio. €:	4.000.000
Summe	7.000.000

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern.

Bis die Umsetzung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge und die auch nach dem Jahr 2018 geplante fortgeführte Kürzung des Zuschusses an die KSL zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL in Kenntnis dieser Entwicklung am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen. Insofern kann das Angebotsspektrum der KSL in der bisherigen Form weiterhin aufrechterhalten werden.

Die bisherige konkrete Bepflanzung von Kürzungspositionen im Wirtschaftsplan wurde vor dem Hintergrund der unsicheren und schwer einschätzbaren Entwicklung der Spenden- und Sponsoringmittel insofern systembedingt umgestellt, dass seit dem Wirtschaftsplan 2017 wieder die Ansätze der bisherigen sogenannten „Kürzungspositionen“ in voller Höhe bei den Teilbetrieben etatisiert worden sind. Die zu erwartenden Spenden- und Sponsoringmittel dagegen werden in einer Summe beim Büro Betriebsleitung zentral für den Gesamtbetrieb veranschlagt.

Risikocheck:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehlbetrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der Kultur-StadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 83 auf 160 verringert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

2.1 Erträge

2.1.1 Umsatzerlöse

Insgesamt sind im 1. Quartal 788.171,97 € = rd. 23,2 % des Ansatzes der im Wirtschaftsplan veranschlagten Summe vereinnahmt worden.

Wie in jedem Jahr werden die Entgelte für die Kurse der Jugendkunstgruppen zum größten Teil erst zu Beginn des neuen Kursjahres im September vereinnahmt, die Kursgebühren der Volkshochschule werden aufgrund der geänderten Semestertaktung (Beginn März und September statt Halbjahre) später verbucht als früher.

2.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden 524.249,60 € = rd. 39 % der erwarteten Beträge vereinnahmt.

Die Einnahmen aus internen Verrechnungen mit der Kernverwaltung, die KSL-internen Erträge sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden wie bisher erst in den folgenden Quartalen verbucht.

2.1.3 Drittmittel

Die für 2019 erwarteten Drittmittel in Höhe von rund 530.000 € werden im Laufe des Jahres beim Büro Betriebsleitung bereitgestellt.

2.2 Aufwand

2.2.1 Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen)

Die Ansätze wurden mit rd. 18,1 % = 592.228,42 € in Anspruch genommen.

Die internen Verrechnungen mit der Kernverwaltung (u.a. die Kosten für die Finanzbuchhaltung) werden erst nach Ablauf des 1. Quartals in Rechnung gestellt, die KSL-internen Zahlungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerarbeiten des Büros Betriebsleitung sowie die Vorsteuerbeträge werden erst zum Jahresende gebucht.

2.2.2 Personalaufwand

Am 17.04.2018 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 31.08.2020 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

Laufzeit 30 Monate: 01.03.2018 - 31.08.2020

- ab 01.03.2018 plus 3,19 %
für Auszubildende pauschal 50 €

- ab 01.04.2019 plus 3,09 %
für Auszubildende pauschal 50 € (ab 01.03.2019)
- ab 01.03.2020 plus 1,06 %

Das Tarifergebnis für die Landesbeschäftigten wurde 2017 für die Beamten wie folgt auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen:

- ab 01.04.2017 plus 2 % (mindestens 75 € monatlich)
für Anwärtnerinnen und Anwärter pauschal 35 € plus ein zusätzlicher Urlaubstag
- ab 01.01.2018 plus 2,35 %.

Auf den bisherigen Abzug für die Versorgungsrücklage von 0,2 % wurde verzichtet.

Im 1. Quartal wurden 1.887.274,10 € = 21 % des liquiden Ansatzes verausgabt.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019.

2.2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden bisher 712.167,35 € = 19,9 % des Ansatzes verausgabt.

Im ersten Quartal sind Versicherungsprämien enthalten, die bereits für das gesamte Jahr fällig wurden. Dagegen fehlen noch die Umbuchungen der KSL-internen Mieten, die erst zum Jahresende durchgeführt werden, die Jahresabschlusskosten, die Vorsteuerzahlungen und die Überweisung von Beiträgen und Portokosten, die erst im Laufe des Jahres in Rechnung gestellt werden.

3. Investitionsentwicklung 2019

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 31.03.2019 aus dem Girokonto finanziert:

(zum Teil refinanziert durch Fördermittel oder Versicherungsleistungen)

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2019	31.03.2019
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000 €	5.558,48 €
FORUM	Planung Erneuerung Bühnenboden	25.000 €	0,00 €
FORUM	Kabelmaterial für Veranstaltungstechnik	20.000 €	0,00 €
FORUM	Beamer und Bildschirme	70.000 €	0,00 €
FORUM	Einführung KNX (Gebäudeleitsystem)	20.000 €	0,00 €
FORUM	Anschaffung von LED-Scheinwerfern	160.000 €	0,00 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	1.000 €	0,00 €
Bibliothek	Beschaffung Laptops	1.000 €	0,00 €
Bibliothek	Neugestaltung Eingangsbereich	50.000 €	0,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	5.000 €	12.441,82 €
Museum	Ersatzbeschaffung Registrierkasse	5.000 €	5.078,70 €
Museum	Mobiliar Gartensaal	5.000 €	2.594,98 €

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2019	31.03.2019
Museum	Umgestaltung Parkanlage	100.000 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	3.000 €	1.297,49 €
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.500 €	0,00 €
VHS	Anschaffung digitale Tafel Elbestraße	10.000 €	0,00 €
VHS	3 Whiteboards Forum	2.000 €	0,00 €
VHS	4 Monitore Musikschule	8.000 €	0,00 €
VHS	Videoausstattung Onlineangebote	3.000 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	0,00 €
Archiv	Anschaffung Kompaktanlage	15.000 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000 €	8.660,94 €
Büro Betriebsleitung	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	30.000 €	3.248,37 €
	2019 gesamt:	567.500 €	38.880,78 €
Teilbetrieb	Maßnahme	Aus 2018 übertragen	31.03.2019
FORUM	Austausch der Oberlichtzüge/Umrüstung Obermaschinerie	50.000 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	196 €	196,49 €
	Übertragung 2018 gesamt:	50.196 €	196,49 €
	2019 + 2018 gesamt:	617.696 €	39.077,27 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2019

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	8.650,00	1.207.850,00	63.550,00	175.150,00	178.500,00	729.500,00	5.050,00	1.027.100,00	3.395.350,00
Sonstige betriebliche Erträge	165.900,00	18.500,00	102.300,00	5.200,00	50,00	635.200,00	319.850,00	97.850,00	1.344.850,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	530.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	530.000,00
Gesamtsumme der Erträge	704.550,00	1.226.350,00	165.850,00	180.350,00	178.550,00	1.364.700,00	324.900,00	1.124.950,00	5.270.200,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	200,00	1.070.600,00	102.800,00	127.650,00	170.400,00	31.850,00	20.100,00	116.800,00	1.640.400,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.300,00	197.400,00	82.600,00	47.050,00	145.300,00	477.550,00	13.300,00	434.150,00	1.623.650,00
Personalaufwand	823.600,00	1.770.400,00	247.600,00	1.325.250,00	717.050,00	1.390.200,00	459.000,00	2.257.450,00	8.990.550,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	139.050,00	1.079.450,00	246.500,00	623.350,00	329.200,00	535.750,00	319.050,00	297.950,00	3.570.300,00
Abschreibungen	800,00	493.300,00	21.700,00	6.300,00	81.400,00	24.300,00	16.400,00	63.700,00	707.900,00
Gesamtsumme Aufwand	1.189.950,00	4.611.150,00	701.200,00	2.129.600,00	1.443.350,00	2.459.650,00	827.850,00	3.170.050,00	16.532.800,00
Operatives Ergebnis	-485.400,00	-3.384.800,00	-535.350,00	-1.949.250,00	-1.264.800,00	-1.094.950,00	-502.950,00	-2.045.100,00	-11.262.600,00
Zinsen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
Steuern	100,00	7.300,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	0,00	400,00	12.900,00
Auflösung Sonderposten	-2.050,00	-50,00	-21.650,00	-4.500,00	-500,00	-6.450,00	-150,00	-4.800,00	-40.150,00
Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung	-488.450,00	-3.392.050,00	-513.700,00	-1.944.750,00	-1.269.400,00	-1.088.500,00	-502.800,00	-2.040.700,00	-11.240.350,00
							Allg. Zuschuss der Kernverwaltung		8.809.800,00
							Zuschuss Pensionsumlage		343.500,00
							Handelsrechtliches Ergebnis		-2.087.050,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen 119.200,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen 588.700,00
									./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten -40.150,00
									+ Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit 19.500,00
									Liquides Ergebnis -1.399.800,00

KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 31.03.2019

	Büro Betriebsleitung		FORUM		Kulturbüro		Bibliothek		GesamtPlan	
	Plan 2019	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Ist 31.03.2019	Plan 2019	Ist 31.03.2019
Umsatzerlöse	8.650,00	0,00	1.207.850,00	286.647,32	63.550,00	17.830,50	175.150,00	18.052,20	3.395.350,00	788.171,97
Sonstige betriebliche Erträge	165.900,00	53,57	18.500,00	177,28	102.300,00	56.418,16	5.200,00	2.126,91	1.344.850,00	524.249,60
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018	530.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	530.000,00	0,00
Gesamtsumme Erträge	704.550,00	53,57	1.226.350,00	286.824,60	165.850,00	74.248,66	180.350,00	20.179,11	5.270.200,00	1.312.421,57
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	192,48	1.070.600,00	188.995,95	102.800,00	9.210,31	127.650,00	22.095,18	1.640.400,00	281.301,18
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.300,00	80,40	197.400,00	36.313,79	82.600,00	6.986,98	47.050,00	3.750,72	1.623.650,00	310.927,24
Personalaufwand	823.600,00	159.330,78	1.770.400,00	362.535,78	247.600,00	61.303,68	1.325.250,00	278.473,49	8.990.550,00	1.887.274,10
Sonst. betriebliche Aufwendungen	139.050,00	34.681,07	1.079.450,00	218.329,29	246.500,00	49.331,98	623.350,00	146.655,45	3.570.300,00	712.167,35
Abschreibungen	800,00	0,00	493.300,00	0,00	21.700,00	0,00	6.300,00	0,00	707.900,00	0,00
Gesamtsumme Aufwand	1.189.950,00	194.284,73	4.611.150,00	806.174,81	701.200,00	126.832,95	2.129.600,00	450.974,84	16.532.800,00	3.191.669,87
Operatives Ergebnis	-485.400,00	-194.231,16	-3.384.800,00	-519.350,21	-535.350,00	-52.584,29	-1.949.250,00	-430.795,73	-11.262.600,00	-1.879.248,30
Zinsen	5.000,00	0,00							5.000,00	0,00
Steuern	100,00	94,00	7.300,00	0,00					12.900,00	94,00
Auflösung Sonderposten	-2.050,00	0,00	-50,00	0,00	-21.650,00	0,00	-4.500,00	0,00	-40.150,00	0,00
Ergebnis vor Zuschuss	-488.450,00	-194.325,16	-3.392.050,00	-519.350,21	-513.700,00	-52.584,29	-1.944.750,00	-430.795,73	-11.240.350,00	-1.879.342,30
									8.809.800,00	Allg. Zuschuss der Kernverwaltung
									343.500,00	Zuschuss Pensionsumlage
									-2.087.050,00	handelsrechtliches Ergebnis
Umsatzerlöse	178.500,00	26.666,94	729.500,00	196.844,95	5.050,00	1.306,50	1.027.100,00	240.823,56	119.200,00	nicht liquide Abschreibungen auf
Sonstige betriebliche Erträge	50,00	1.921,08	635.200,00	427.313,83	319.850,00	6.050,00	97.850,00	30.188,77	588.700,00	nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.150,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Gesamtsumme Erträge	178.550,00	28.588,02	1.364.700,00	624.158,78	324.900,00	7.356,50	1.124.950,00	271.012,33	19.500,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub und Altersteilzeit
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	170.400,00	24.999,63	31.850,00	8.259,82	20.100,00	10.462,65	116.800,00	17.085,16		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	145.300,00	13.798,79	477.550,00	170.485,73	13.300,00	0,00	434.150,00	79.510,83	-1.399.800,00	liquides Ergebnis
Personalaufwand	717.050,00	139.009,13	1.390.200,00	308.439,55	459.000,00	101.172,54	2.257.450,00	477.009,15		
Sonst. betriebliche Aufwendungen	329.200,00	47.399,51	535.750,00	91.479,59	319.050,00	72.828,37	297.950,00	51.462,09		
Abschreibungen	81.400,00	0,00	24.300,00	0,00	16.400,00	0,00	63.700,00	0,00		
Gesamtsumme Aufwand	1.443.350,00	225.207,06	2.459.650,00	578.664,69	827.850,00	184.463,56	3.170.050,00	625.067,23		
Operatives Ergebnis	-1.264.800,00	-196.619,04	-1.094.950,00	45.494,09	-502.950,00	-177.107,06	-2.045.100,00	-354.054,90		
Zinsen										
Steuern	5.100,00	0,00					400,00	0,00		
Auflösung Sonderposten	-500,00	0,00	-6.450,00	0,00	-150,00	0,00	-4.800,00	0,00		
Ergebnis vor Zuschuss	-1.269.400,00	-196.619,04	-1.088.500,00	45.494,09	-502.800,00	-177.107,06	-2.040.700,00	-354.054,90		

**Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019**

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019
Besucher:								
Hauptstelle	11.268	10.557	9.619	8.728	11.005	10.342	31.892	29.627
Entleiher:								
Opladen	1.314	1.486	1.081	1.282	1.113	1.222	3.508	3.990
Schlebusch	928	968	841	832	899	837	2.668	2.637
Steinbüchel	180	194	171	207	196	221	547	622
Gesamt	13.690	13.205	11.712	11.049	13.213	12.622	38.615	36.876

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird seit 2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

**Entleihungen - Bibliothek nach Standorten
I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019**

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019**
Hauptstelle	21.807	26.284	18.666	21.148	20.964	24.193	61.437	71.625
Opladen	3.863	4.413	3.311	3.665	3.282	3.996	10.456	12.074
Schlebusch	3.030	3.699	2.803	2.341	3.146	2.830	8.979	8.870
Steinbüchel	536	587	467	592	483	661	1.486	1.840
Onleihe*	2.954	3.203	2.641	2.954	2.972	3.527	8.567	9.684
Gesamt	32.190	38.186	27.888	30.700	30.847	35.207	90.925	104.093

* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Ab 2019 werden alle Verlängerungen (bis zu 2 pro Vorgang) mitgezählt, die Vergleichbarkeit mit 2018 ist somit nur eingeschränkt möglich. Verlängerungen können auch bereits mit der ersten Entleiherung erfolgen.

Entleihungen Bibliothek nach Kategorien I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019**
Belletristik	5.315	6.502	4.546	4.972	5.075	5.610	14.936	17.084
Sachliteratur	5.764	6.831	4.783	5.693	5.245	6.032	15.792	18.556
Kinder und Jugend	7.909	9.453	6.648	7.318	7.376	8.742	21.933	25.513
Tonträger	4.412	5.270	4.067	4.255	4.407	5.041	12.886	14.566
Videos/DVDs	3.989	4.464	3.516	3.593	3.814	4.015	11.319	12.072
CD-ROMs/DVD-ROMs	375	457	333	274	312	469	1.020	1.200
Spiele	114	155	89	153	89	161	292	469
Zeitschriften-Abos	1.358	1.851	1.265	1.488	1.557	1.610	4.180	4.949
Onleihe*	2.954	3.203	2.641	2.954	2.972	3.527	8.567	9.684
Gesamt	32.190	38.186	27.888	30.700	30.847	35.207	90.925	104.093

*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Ab 2019 werden alle Verlängerungen (bis zu 2 pro Vorgang) mitgezählt, die Vergleichbarkeit mit 2018 ist somit nur eingeschränkt möglich. Verlängerungen können auch bereits mit der ersten Entleihung erfolgen.

**Internetnutzung Bibliothek
I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019**

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019
mögliche Nutzungsdauer in Std.	624	624	528	523	604	604	1.756	1.751
tatsächl. Belegung in Std.	235	262	243	199	262	243	740	704
Auslastung in %	37,7	42,0	46,0	38,0	43,4	40,2	42,1	40,2

**Besucher Museum Morsbroich
I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019**

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019
Besucher mit Eintritt	283	275	779	1.020	618	656	1.680	1.951
Besucher ohne Eintritt	1.499	1.374	665	883	826	480	2.990	2.737
Schüler	141	0	83	43	117	25	341	68
Gesamt	1.923	1.649	1.527	1.946	1.561	1.161	5.011	4.756

**Auslastung Gartensaal Museum
I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019**

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019
Privat	1	4	8	9	10	6	19	19
Restaurant-Pächter	1	2	1	0	3	0	5	2
Sonstige Leverkusener	0	0	1	0	0	0	1	0
Sonstige auswärts	0	0	0	0	1	0	1	0
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Leverkusen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	2	6	10	9	14	6	26	21

Archiv
I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019
bearbeitete Fristakten	3.131	412	1.973	719	1.813	1.561	6.917	2.692
bearbeitete Dauerakten	17	15	56	160	323	345	396	520
Aktenanforderungen	108	118	73	357	66	186	247	661
Aktenrückgaben	86	105	68	237	110	98	264	440

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019
Anzahl Veranstaltungen	10	8	6	9	10	6	26	23
Einnahmen in €	71.286	35.888	27.323	40.116	80.901	32.868	179.510	108.872
Ausgaben in €	75.954	43.064	42.375	72.635	81.562	33.200	199.891	148.899
Sollplätze	4.431	1.995	2.067	3.415	3.719	2.222	10.217	7.632
Besucherzahl	3.119	1.893	1.256	2.351	3.258	1.545	7.633	5.789
Auslastung in %	70%	95%	61%	69%	88%	70%	75%	76%

Belegung Räume Forum
I. Quartal 2018 / I. Quartal 2019

	Jan 2018	Jan 2019	Feb 2018	Feb 2019	Mrz 2018	Mrz 2019	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019
Terrassensaal	3	4	7	6	6	8	16	18
Großer Saal	18	11	14	10	10	11	42	32
Agam-Saal	8	7	7	3	2	6	17	16
Vortragssaal	9	7	6	4	6	4	21	15
Clubräume	155	182	174	41	50	160	379	383
Foyer u. Filmstudio	34	30	19	31	25	24	78	85

Veranstaltungen der Musikschule 2016/2017

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Interne Vorspiele	41	37	642	659	1.578	1.824
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	34	30	1.564	1.368	7.252	6.261
Externe Veranstaltungen	143	137	2.622	2.772	18.020	16.904
Gesamt	218	204	4.828	4.799	26.850	24.989

Die Daten für 2018 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

Schülerzahlen der Musikschule

	2012	2013	2014	2014*	2015*	2016*	2017*
Gesamtschülerzahl	2.651	2.642	2.666	3.203	3.103	3.201	3.519
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.617	3.509	3.516	3.379	3.246	3.140	3.365
davon:							
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	714	688	717	672	610	619	620
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)	1.631	1.539	1.564	1.572	1.516	1.387	1.372
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)	779	683	604	589	639	643	640
Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen	493	599	631	546	481	491	559

Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Die Daten für 2018 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2012 bis 2017							
	2012	2013	2014		2015	2016	2017
Anzahl Veranstaltungen	864	779	792		835	825	931
Anzahl Teilnehmer	11.456	8.951	9.504		9.539	10.470	11.327
Anzahl Unterrichtsstunden	27.552	27.069	27.956		28.268	29.781	29.102
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	120	36	31	*	127	201	226
Anzahl Besucher Kommunales Kino	4.726	831	937	*	2.513	5.284	6.049
Gesamt Veranstaltungen	984	815	823		962	1.026	1.157
Gesamt Teilnehmer/Besucher	16.182	9.782	10.441		12.052	15.754	17.376

* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin

Die Daten für 2018 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.